

RS OGH 2020/1/21 133R132/19p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.2020

Norm

MSchG §10a Z5

Rechtssatz

Da die Verwendung eines Zeichens „in der Werbung“ als Benutzung definiert ist, hängt der Unterlassungsanspruch des Markeninhabers nicht vom inhaltlichen Kontext der markenrechtsverletzenden Werbemaßnahmen ab.

Veröff ÖBI 2020/67, 226 (Terlitzia); MR 2020/103

Entscheidungstexte

- 133 R 132/19p
Entscheidungstext OLG Wien 21.01.2020 133 R 132/19p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2020:RW0000965

Im RIS seit

13.02.2020

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at